



ROSSINIS GESCHICHTE UM DEN BERÜHMTESTEN FRISEUR ALLER ZEITEN IM HARZTHEATER

WAS	IL BARBIERE DI SIVIGLIA (PREMIERE)
WANN	Samstag, 19.09.2026 um 19:30 Uhr
WO	Großes Haus Halberstadt
WER	Harztheater, Musiktheater

Sehr geehrte Damen und Herren der Presse,

die erste Premiere des Musiktheaters der neuen Spielzeit steht bevor: am Samstag, den 19. September 2026 um 19:30 Uhr ist IL BARBIERE DI SIVIGLIA (Der Barbier von Sevilla) im Großen Haus Halberstadt erstmals zu erleben. Die in nur 13 Tagen geschriebene „Opera buffa“ stammt aus der Feder von Gioachino Rossini, einem der erfolgreichsten und bedeutendsten italienischen Opernkomponisten der Musikgeschichte.

Ein junger Graf namens Almaviva verliebt sich auf den ersten Blick in das Mädchen Rosina. Doch die reiche Rosina wurde von ihrem Vormund Bartolo eingesperrt, weil dieser sie selbst aus Habgier heiraten möchte. Graf Almaviva holt sich beim gewitzten und in Liebensangelegenheiten erfahrenen Figaro, dem Barbier, Hilfe. Der geschäftstüchtige Figaro, der aufgrund seines Berufs in sämtlichen Häusern ein und aus geht und damit über alles und jeden Bescheid weiß, schmiedet abstruse Pläne, um Rosina für Almaviva zu gewinnen. Wie die Geschichte endet und ob es gelingt, Doktor Bartolo zu überlisten, erfahren die Zuschauer in dieser wunderbar komischen Oper. Für die bekannte, unsterbliche zeichnen die Harzer Sinfonikern unter der Leitung von Harutyun Muradyan verantwortlich.

Das Ziel der Regisseurin Stephanie Schimmer ist eine schnelle, pointenreiche, sehr lebendige Komödie über Menschen, die versuchen, ihre eigene Wirklichkeit zu erschaffen – und dabei permanent mit den Wirklichkeiten der anderen kollidieren. Das Resultat dieses Versuchs ist ein mitreißend herrlicher Musiktheaterabend, der vor allen Dingen eines macht: Spaß! Gesungen wird auf Italienisch, begleitet von deutschen Untertiteln, aber die spielfreudige Inszenierung nimmt die Zuschauer so bei der Hand, dass man nicht unbedingt jedes Wort verstehen muss. Die gebürtige Österreicherin, die zum ersten Mal am Harztheater inszeniert, ist bekannt für ihre humorvollen Bearbeitungen von Operetten und Opern.

Das Bühnenbild von Ausstatter Davide Raiola, schafft ein herrliches Ambiente im Stil der Zeit Rossinis und zeichnet sich durch große Tafelflächen aus. Damit können sich die Figuren ihre Welten mit Kreide und Schwamm selbst herstellen. Während Figaro das schnelle Zeichnen nutzt, um Lösungen zu finden, können andere Rollen sich diese Flächen zum Ergänzen, Verbessern oder sogar Entfernen aneignen. So entsteht eine lebendige Interaktion, die geprägt ist von Liebe, Freiheit, gesellschaftlichem Status. Jeder nimmt seine Bedürfnisse, seine Emotionen und Konflikte, seien sie auch noch so absurd, sehr ernst – daraus entsteht der Humor der Geschichte um den berühmtesten Friseur.





Wer Lust auf diese temporeiche, lustige Operninszenierungen bekommen hat, Figaro-Darsteller Michael Rapke und ein wunderbares Solistenensemble in Aktion erleben will und sich auf den Ohrwurm „Figaro, Figaro, Figaro, Figaro,...“ freut, sollte sich gleich ein Ticket für die Premiere sichern. Karten sind an den Theaterkassen Halberstadt 03941/696565 und Quedlinburg 03946/962222, bekannten Vorverkaufsstellen und unter www.harztheater.de erhältlich.

Für alle Unentschlossenen gibt es vorab einen Einblick bei einer öffentlichen Probe. Das **RAMPENLICHT #reingeschaut** findet am **Dienstag, 15. September 2026 um 18:30 Uhr statt. Treffpunkt ist in der Kammerbühne Halberstadt**. Der Eintritt ist frei. Aufgrund der großen Nachfrage zu unseren Rampenlichtern, bitten wir ab dieser Spielzeit um Anmeldung – bitte holen Sie sich ein Freiticket vorab an unseren Theaterkassen.

Wir danken Ihnen, dass Sie die Premiere von IL BARBIERE DI SIVIGLIA Ihrer Leserschaft und unserem Publikum ankündigen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie zur Premiere kommen könnten. Gerne reservieren wir Ihnen Pressekarten.

Sollten Sie etwas benötigen, scheuen Sie sich nicht, uns zu kontaktieren.

Mit freundlichen Grüßen
Katja Stützer
Rosmarie Vogtenhuber





ZUM STÜCK

IL BARBIERE DI SIVIGLIA

Opera buffa in zwei Akten

Musik von Gioachino Rossini

Text von Cesare Sterbini nach Pierre Augustin Caron de Beaumarchais

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Rossinis Musik ist spritzig und amüsant, die Geschichte turbulent: Ein alter Griesgram will sein Mündel heiraten, um an dessen beträchtliches Erbe zu gelangen und trifft dabei jede erdenkliche Vorkehrung, die hübsche Rosina von der Außenwelt – und damit von möglichen jungen Liebhabern – fernzuhalten. Doch längst hat der Graf Almaviva seine Liebe zu ihr entdeckt. Unter dem Decknamen Lindoro und mit Hilfe eines umtriebigen wie gewitzten Barbiers schlägt er dem Alten ein Schnippchen und gewinnt Rosina für sich. Liebe, List und Lüge. Daraus schuf Rossini sein Meisterwerk! Die Geschichte um den berühmtesten Friseur aller Zeiten: Figaro – Schaumschläger und Klingenwetzter, der alle und alles durcheinanderwirbelt ...

BESETZUNG

Musikalische Leitung:	Harutyun Muradyan
Inszenierung:	Stephanie Schimmer
Ausstattung:	Davide Raiola
Choreinstudierung:	Julija Domaševa

Graf Almaviva.....	Francisco Huerta
Doktor Bartolo	Samuel Berlad
Rosina	Regina Pätzer
Don Basilio	Gijs Nijkamp
Berta	Bettina Pierags
Figaro.....	Michael Rapke
Fiorillo	Thomas Kiunke
Ambrosio	Volker Jaremko
Ein Offizier	Se Jun Park

Herren des Opernchores und des Verstärkungschores
Harzer Sinfoniker





TERMINE

Dienstag,	15.09.2026	um 18:30	RAMPENLICHT #reingeschaut Treffpunkt Kammerbühne Halberstadt
Samstag,	19.09.2026	um 19:30	Großes Haus Halberstadt (PREMIERE)
Freitag,	25.09.2026	um 19:30	Stadttheater Amberg (Gastspiel)
Samstag,	10.10.2026	um 18:00	Großes Haus Quedlinburg
Sonntag,	18.10.2026	um 18:00	Großes Haus Halberstadt
Freitag ,	20.11.2026	um 19:30	Großes Haus Halberstadt
Samstag,	05.12.2026	um 19:30	Großes Haus Quedlinburg
Freitag,	08.01.2027	um 19:30	Großes Haus Halberstadt
Donnerstag,	11.02.2027	um 15:00	Großes Haus Quedlinburg
Sonntag,	21.02.2026	um 16:00	Lessingtheater Wolfenbüttel (Gastspiel, <i>LETZTE VORSTELLUNG</i>)

